

Unsere Flüssiggas-Großtanklager

Entsprechend unserer Firmenphilosophie „Alles aus einer Hand“ war es ein klar definiertes Bestreben, unseren Kunden auch in möglichen Spitzenheizperioden unsere Energie stets termingerecht in die Kundenbehälter anzuliefern, wenn auf dem Markt bereits Engpassituationen entstanden waren.

Deshalb reifte der Entschluss, ein entsprechendes Flüssiggaslager zu konzipieren. Nach einem gesetzgeberischen Genehmigungsverfahren, welches fast über 12 Monate in Anspruch genommen hatte, war es dann soweit.

Am 30. November 2006 wurde durch ein Spezialtransportunternehmen morgens gegen 5.00 Uhr der unterirdische Flüssiggasbehälter in die vorbereitete Grube mittels eines Schwerlastkrans von 300 Tonnen eingehievt.

Auch die Medien, vertreten durch die in dieser Region größte Zeitung, der RheinZeitung, berichtete von dieser Aktion in ihrer Ausgabe Andernach am 1. Dezember 2006, auf Seite 14.

Mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Zeitung haben wir sowohl Bild- als auch die Berichterstattung 1:1 übernommen.



Spezialtank für 150 Tonnen Flüssiggas wurde nach Plaidt geliefert

Dieser Koloss bietet zukünftig Platz für 150 Tonnen Flüssiggas bei der Firma Rheinland Propan im Industriegebiet Plaidt Süd. Gestern Morgen wurde der Tank per Schwerlasttransporter angeliefert und mit einem 300-Tonnen-Kran abgeladen. Von Januar

2007 an soll der knapp 20 Meter lange Tank als Zentrallager für Propangas dienen. Insgesamt 100 000 Euro hat das Plaidter Flüssiggas-Versorgungsunternehmen für den Erdtank ausgegeben. (jutu) ■ Foto: Meta Welling ■ Weiterer Bericht folgt

Quellenhinweis: Rhein-Zeitung